

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Jerchel
Sitzungsdatum:	Montag, den 13.04.2026
Sitzungsdauer:	19:30 - 21:45 Uhr
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus, Horststraße 11 in Jerchel

☒ Öffentliche Sitzung

☒ es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche
Sitzung



Lukas Carsten Köppe
Vorsitzender



Lukas Carsten Köppe
Protokollführer

Anwesend:

Mitglieder

Herr Enrico Mertynink
Herr Ron-Dennis Mewes
Herr Thomas Tzschoppe

Ortsbürgermeister

Herr Lukas Carsten Köppe

Abwesend:

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jerchel der EGem Stadt Tangerhütte
am Montag, 13.04.2026, 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Horststraße 11 in Jerchel.

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>DS-Nr.</u>
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfassung	
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung	
3. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung	
4. Hinweise auf das Mitwirkungsverbot	
5. Abstimmung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates	
6. Einwohnerfragestunde	
7. Informationen des Ortsbürgermeisters zu Ortschaftsangelegenheiten	
8. Verwendung Sondervermögen - Konzeptvorschlag	BV 0452/2026
9. unumgängliche Modernisierung der kommunalen Website - Berücksichtigung der Wünsche	BV 0462/2026
10. Haushaltskonsolidierungskonzept 2026-2033	BV 0458/2026
11. Haushaltssatzung 2026	BV 0457/2026
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen	
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
16. Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfassung

Erfolgt

TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Keine Änderungen, Beschluss Tagesordnung 4 ja ,0 nein ,0 Enthaltungen

TOP 3: Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Erfolgt

TOP 4: Hinweise auf das Mitwirkungsverbot

Erfolgt

TOP 5: Abstimmung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates

Vertagt auf nächste Sitzung

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TOP 7: Informationen des Ortsbürgermeisters zu Ortschaftsangelegenheiten

Herr Ortsbürgermeister Lukas Carsten Köppe informierte den Ortschaftsrat über folgende Sachverhalte:

Zum aktuellen Stand des LEADER-Projektes „Gutshaustreppe Jerchel“ führte Herr Köppe aus, dass das Vorhaben im Dezember durch den Stadtrat positiv beschlossen wurde und die Verwaltung daraufhin mit der Einreichung beauftragt worden ist. Die Einreichung ist erfolgt. Im Februar wurde das Projekt durch die zuständige Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Managements positiv bewertet, sodass grundsätzlich Förderfähigkeit besteht. Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und Anträge zur Einreichung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten.

Weiterhin informierte Herr Köppe über den Zustand der Straßenbeleuchtung in der Ortschaft. Dieser ist aktuell als gut zu bewerten. Es sind keine Defekte bekannt. Der Anteil der bereits auf LED umgerüsteten Leuchten liegt bei etwa 85 %.

Im Bereich der im Jahr 2025 gepflanzten Hecken besteht teilweise Nachpflanzungsbedarf. Die Ausfälle bewegen sich insgesamt im üblichen Rahmen. Am Ortseingang sind etwa 20 Pflanzen zu ersetzen. Die Nachpflanzung soll im Rahmen eines gemeinschaftlichen Arbeitseinsatzes erfolgen.

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass der Bauhof die Linden in der Horststraße zurückgeschnitten hat. In diesem Zusammenhang fragte Ortschaftsrat Thomas Tzschoppe nach, warum die Kugelahorne in der Ortslage nicht ebenfalls beschnitten worden sind. Herr Köppe sagte zu, dies bei der Verwaltung zu klären. Als mögliche Ursache wurde ein zeitlicher Engpass vor Beginn der Vogelschutzzeit benannt. Eine Prüfung zur möglichen Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt soll erfolgen.

Abschließend informierte Herr Köppe über den aktuellen Stand zur Verkehrsverbotsbeschilderung in der Ortschaft Jerchel, insbesondere im Hinblick auf das bestehende Lkw-Fahrverbot. Hierzu befindet er sich im Austausch mit dem Ordnungsamt der Einheitsgemeinde. Ziel ist unter anderem eine praktikable Regelung für Anlieger. Es wurden bereits Stellungnahmen von ansässigen Unter-

nehmen eingeholt, die durch die derzeitige Regelung Einschränkungen befürchten. Zudem wurde klargestellt, dass aktuell auch der Lieferverkehr von dem Verbot betroffen ist, was als nicht zufriedenstellend bewertet wird. Der Austausch hierzu wird fortgeführt.

TOP 8: Verwendung Sondervermögen – Konzeptvorschlag

Vorlage: BV 0452/2026

Herr Köppe informiert die Mitglieder des Ortschaftsrates über das Schreiben des Bürgermeisters [Andreas Brohm](#) zum Sondervermögen Infrastruktur 2026–2030.

In diesem Zusammenhang erläutert Herr Köppe die wesentlichen Inhalte des Schreibens, insbesondere die Zielsetzungen sowie die Voraussetzungen für die Einbringung von Maßnahmen durch die Ortschaften.

Im Anschluss entsteht eine Diskussion im Ortschaftsrat über den bestehenden Investitionsbedarf in der Ortschaft Jerchel sowie die durch die Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen.

Herr Ortschaftsrat Enrico Mertynink äußert dabei kritisch die aus seiner Sicht geringe Nachvollziehbarkeit des vorgesehenen Investitionsvolumens im Bereich der Straßenbeleuchtung. Auch weitere vorgeschlagene Maßnahmen werden im Gremium hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit für die Ortslage Jerchel hinterfragt.

Im weiteren Verlauf der Beratung wird im Ortschaftsrat erörtert, welche Investitionsschwerpunkte für die Ortschaft Jerchel als sinnvoll und zielführend angesehen werden können.

Herr Köppe stellt hierzu fest, dass das Gutshaus Jerchel eine zentrale infrastrukturelle Einrichtung der Ortschaft darstellt und in diesem Bereich ein maßgeblicher Investitionsbedarf besteht, insbesondere im Hinblick auf die bestehende Heizungsanlage.

Auf Grundlage der geführten Diskussion bringt Herr Köppe folgenden Änderungsantrag ein:

Der Ortschaftsrat Jerchel stellt fest, dass die Ortschaft in wesentlichen infrastrukturellen Bereichen – insbesondere Straßen, Entwässerung sowie Straßenbeleuchtung – vergleichsweise gut aufgestellt ist und derzeit kein vorrangiger Investitionsbedarf besteht.

Vor diesem Hintergrund sieht der Ortschaftsrat Jerchel keinen prioritären Bedarf für Investitionen in die Straßenbeleuchtung, in Schließanlagen sowie in intelligente Heizthermostate.

Stattdessen spricht sich der Ortschaftsrat dafür aus, den Schwerpunkt auf die Erneuerung der Heizungsanlage im Gutshaus Jerchel in Form einer Biomasseanlage (Pellets oder Hackschnitzelvariante) zu legen, um eine langfristige und wirtschaftliche Entlastung der Einheitsgemeinde zu erreichen.

Darüber hinaus unterstützt der Ortschaftsrat ausdrücklich den Vorschlag der Verwaltung, die Eigenanteile der LEADER-Projekte der Einheitsgemeinde aus Mitteln des Sondervermögens zu finanzieren. Dies schließt insbesondere das Projekt „Gutshautreppe Jerchel“ ein und beinhaltet die Deckung des Eigenanteils über das Sondervermögen sowie den Verzicht auf die ursprünglich vorgesehene Spendenfinanzierung durch den Heimat- und Gutshausverein, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung. Da alle Projekte, wichtige Infrastrukturmaßnahmen sind.

Begründung zum Änderungsantrag des Ortschaftsrates Jerchel

Im Rahmen der vorliegenden Beschlussvorlage zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen bewertet der Ortschaftsrat Jerchel die vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung differenziert und setzt eigene Prioritäten im Sinne einer nachhaltigen und wirtschaftlich tragfähigen Entwicklung der Ortschaft.

Die vorgeschlagenen Investitionen in die Modernisierung der Straßenbeleuchtung werden grundsätzlich als sinnvoll anerkannt. Für die Ortschaft Jerchel besteht jedoch aufgrund einer bereits weit-

gehend modernisierten Infrastruktur mit hoher LED-Quote und aktuell keinen bekannten Ausfällen kein vorrangiger Handlungsbedarf in diesem Bereich.

Auch die vorgesehenen Maßnahmen zur Ausstattung öffentlicher Gebäude mit intelligenten Heizthermostaten sowie modernen Schließsystemen werden für das Gutshaus Jerchel als nicht zielführend bewertet. Diese stellen aus Sicht des Ortschaftsrates keine nachhaltige Lösung für die bestehenden strukturellen Herausforderungen dar. Insbesondere im Bereich der Wärmeversorgung ist festzustellen, dass punktuelle Optimierungen nicht geeignet sind, die grundlegende Problematik einer veralteten Heizungsanlage zu beheben.

Vor diesem Hintergrund spricht sich der Ortschaftsrat ausdrücklich für die Umsetzung einer grundlegenden infrastrukturellen Maßnahme aus und schlägt die Erneuerung der der 34 Jahre alten Gas Heizungsanlage in Form einer Biomasseanlage (Pellets oder Hackschnitzelvariante) vor.

Diese Maßnahme entspricht in besonderem Maße den Zielsetzungen des Sondervermögens:

- Dauerhafte Entlastung des kommunalen Haushalts durch perspektivisch stabile und reduzierte Betriebskosten
- Vermeidung steigender Energiekostenrisiken durch geringere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern
- Nachhaltige Sicherung der Daseinsvorsorge durch eine zukunftsfähige Wärmeversorgung
- Langfristige Wirtschaftlichkeit durch eine grundlegende Modernisierung der Gebäudetechnik
- Stärkung zentraler Infrastruktur im Zusammenhang mit dem bestehenden Nutzungskonzept des Gutshauses

Besonders hervorzuheben ist, dass die baulichen Voraussetzungen im Gutshaus Jerchel für die Umsetzung einer solchen Anlage außergewöhnlich günstig sind.

Durch vorhandene räumliche Strukturen am bestehenden Heizungsstandort sowie angrenzende Lagermöglichkeiten kann eine Biomasseanlage mit vergleichsweise geringem baulichem Aufwand integriert werden. Auch die vorhandene Schornsteininfrastruktur ist grundsätzlich nutzbar.

Solche Rahmenbedingungen sind im kommunalen Gebäudebestand selten in dieser Qualität vorzufinden und stellen einen erheblichen Vorteil für eine wirtschaftliche und technisch unkomplizierte Umsetzung dar.

Die bestehende Heizungsanlage ist altersbedingt erneuerungsbedürftig, sodass unabhängig von Förderkulissen ohnehin ein Investitionsbedarf besteht. Die Umsetzung im Rahmen des Sondervermögens stellt daher eine wirtschaftlich sinnvolle und strategisch richtige Entscheidung dar.

Ergänzend unterstützt der Ortschaftsrat ausdrücklich den Vorschlag der Verwaltung, die Eigenanteile der LEADER-Projekte der Einheitsgemeinde aus Mitteln des Sondervermögens zu decken. Hierzu zählt auch das Projekt Gutshautreppe Jerchel. Dies würde eine enorme Entlastung, für die Ortschaft herbeiführen.

Da es sich bei allen LEADER-Projekten um wichtige infrastrukturelle Maßnahmen handelt, wird diese Prioritätensetzung ausdrücklich mitgetragen.

Herr Köppe führt eine Abstimmung für diese Änderung durch: 4 ja , 0 nein 0 Enthaltungen

Abstimmung über Beschlussvorlage in geänderter Form 4 ja 0 nein 0 Enthaltungen

TOP 9: unumgängliche Modernisierung der kommunalen Website - Berücksichtigung der Wünsche
Vorlage: BV 0462/2026

Abstimmung 4 ja 0 nein 0 Enthaltungen

TOP 10: Haushaltskonsolidierungskonzept 2026-2033

Abstimmung 4 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Vorlage: BV 0458/2026

TOP 11: Haushaltssatzung 2026

Abstimmung 4 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Vorlage: BV 0457/2026

TOP 12: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Keine

Öffentlicher Teil

TOP 16: Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Erfolgt